

Bundesprogramm Perspektive 50plus

Mobilität in der Paktarbeit – good practice

Präsentation der Pakte JobOffensive 50+, AGIL (Ältere gehen in Lohn), 50plus in Oberfranken e.V., Leila 50plus



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Perspektive
50plus
Beschäftigungspakte
in den Regionen

JobOffensive 50+ Beschäftigungspakt für Ältere

Als der Mensch die ersten Schritte vor 3,8 Mio. Jahren auf zwei Beinen machte, veränderte sich seine Perspektive und damit seine Erkenntnis. Das war der Beginn der Entwicklung des denkenden Menschens.

Mobilität in der JobOffensive 50+



- 2006:** BfÄ I - Projekt „Transit“ zur Förderung der physischen und psychischen Mobilität (Qualifizierungen, Trägerkenntnis, Projektkenntnis, Bekanntmachung mit Themen wie Gesundheit, ÖPNV, Eigeninitiative, Gruppendynamik, Empowerment, etc.)
- 2008:** BfÄ II - Verschiedene Projekte in Nachfolge zu Transit
- 2009:** Integrativer Ansatz: Vermittlung, Gesundheit, Mobilität



JobOffensive 50+ Beschäftigungspakt für Ältere

Ennepe-Ruhr-Kreis und ARGE Kreis Unna:

- ☑ Individuelle Standortbestimmung “berufliche, regionale und persönliche Mobilität” - Bewältigung der räumlichen Distanz durch praktische Übungen und Exkursionen – Stärkung der persönlichen Mobilität
- ☑ EN: Isolierte Module nebeneinander (Gesundheit, Mobilität)
- ☑ Unna: Die verschiedenen Module sind inhaltlich und organisatorisch bei einem Träger zu einem integrierten Ansatz zusammengefügt

JobCenter Hamm:

- ☑ Einsatz von geleasteten Fahrzeugen zur Erleichterung der Arbeitsaufnahme

ARGE Märkischer Kreis:

- ☑ Verknüpfung von Arbeitsvermittlung mit Gesundheit und Mobilität → ...

JobOffensive 50+ Beschäftigungspakt für Ältere

Konsequenzen für die Zukunftsplanung der JobOffensive 50+

- Mobilität darf nicht als isoliertes Thema begriffen werden, sondern steht in einem inneren und logischen Zusammenhang mit den gesamten Lebensumständen der betroffenen Menschen
- Das gleiche gilt für Themen wie Gesundheitsförderung
- Im Zentrum steht die Stärkung des Betroffenen (Empowerment), aus der Vermittlungs- und Arbeitsfähigkeit entstehen
- Aus diesem Grunde werden Mitte diesen Jahres analog zu den Erfahrungen im MK im Ennepe-Ruhr-Kreis und im Kreis Warendorf nun übergreifende Module eingeführt wie Arbeitsvermittlung - Gesundheit – Mobilität

Wer sich physisch bewegt, erkennt, dass das gleiche Ding mindestens eine weitere Seite, dass die Welt mindestens eine weitere Dimensionen hat. Mit der Erkenntnis wächst die mentale Flexibilität und damit die Arbeitsfähigkeit.

LEILA 50plus

Ausgangslage: Ungünstige Verkehrsbedingungen, insbesondere in den Flächenlandkreisen der 5 beteiligten ARGEen

Workshop: „Verbesserung der Mobilität unserer Kunden“

- Ergebnis:**
- Einstellung von Mobilitätsberatern an allen 5 Standorten
 - Aufbau eines Netzwerks mit den regionalen Verkehrsanbietern
 - Einrichtung einer Mobilitätswerkstatt mit Fahrzeugvermietung

LEILA 50plus

Aufgaben des Mobilitätsberaters

- Individuelle Beratung - Sprechstunden in den Projektstellen, ARGEen und Arbeitslosentreffs
- Abklären des Tagespendelbereichs mit ÖPNV
- Ausstellen eines persönlichen Mobilitäts-Passes
- Praktische Hilfen:
 - Unbürokratische Fahrkartenausgabe
 - Begleitung zu Busstationen
 - Einweisung in Fahrkartenautomaten
 - Verbesserung der Beratung über Betreuungsangebote (Kinder, Pflegebedürftige)
 - Unterstützung zum Wiedererwerb des Führerscheins/MPU
 - Fahrpraxistraining
 - Beratung bei Kfz-/Motorradkauf und -Versicherung
 - Koordination der Anmietung von Kfz
 - Verbesserung der Beratung über Betreuungsangebote

LEILA 50plus



www.leila-macht-mobil.de



Persönliche Beratung ...
Zeit für Kunden ...
Praktische Hilfestellung ...
... schafft Vertrauen
... und ist der Weg zum Erfolg

7 20.05.2009

Perspektive
50plus
Beschäftigungspakte
in den Regionen

 Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Agil – Aeltere gehen in Lohn & 50plus in Oberfranken e.V.

Golf-Mobil

Qualifizierung & Integration von ALGII
Empfängern in den ersten Arbeitsmarkt
- eine Maßnahme in zwei Teilprojekten

„Make a Golf“

Fahrzeugrestaurierung
und Projektvermarktung

„Rent a Golf“

Verleih der
Fahrzeuge

Voraussetzungen

- ↳ laufender ALGII Bezug; Wohnsitz im Landkreis
- ↳ gültiger Führerschein; Arbeitsvertrag
- ↳ Zustimmung des pers. Vermittlers

Arbeitsuchende Personen aus dem
ALGII-Rechtskreis stehen oftmals
vor der Problematik, ohne Fahrzeug
keine Beschäftigung zu finden und
ohne Arbeit kein Geld für ein Fahr-
zeug aufbringen zu können.

Mit diesem Angebot wird den arbeit-
suchenden Personen für den Weg
zur Arbeit ein PKW zur Verfügung
gestellt. Entstehende Kosten,
werden vom Job-Center Sonneberg
erstattet. Reine Verbrauchskosten
sind vom Nutzer zu tragen.

Hauptsächliche Nutzung für Teil-
nehmer aus dem Projekt AGIL
(Aeltere Gehen in Lohn) des Bundes-
programms "Perspektive 50plus"

8 20.05.2009

Perspektive
50plus
Beschäftigungspakte
in den Regionen

 Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

50plus in Oberfranken e.V. & Agil – Aeltere gehen in Lohn

„Beweglich im Kopf – mobil auf der Straße“

Fahrsicherheitstraining für PKW- sowie Sprinter-Fahrer

- Auffrischung von Fahrkenntnissen, Defizite erkennen und beseitigen
- Verhaltenstraining in Gefahrensituationen
- Ängste nehmen
- Selbsthilfe bei Pannen

Partner:

Kreisverkehrswacht Coburg, DEKRA, Fahrschulen Schwappacher, Hopfenmüller Autohaus Pietza – AutoZentrum Hommert Kaeser Kompressoren GmbH Freiwillige Feuerwehr Bad Staffelstein

Weitere Bausteine:

Führerschein-Wiedererwerb

Incl. Begleitung bei MPU-Vorbesprechung

Führerschein-Neuerwerb

Übungsfahrstunden

Ausstellen von Fahrerkarten

LKW-Führerschein

9

20.05.2009

Perspektive
50plus
Beschäftigungspakte
in den Regionen

 Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

50plus in Oberfranken e.V.

Fahrdienstprojekt in Kooperation mit „Generation123“

- Mobilisierung für Menschen jeglichen Alters im ländlichen Raum (Generationsübergreifend)
- Zusammenarbeit mit Arge, Bildungsträgern, Stadt Schwarzenbach und umliegenden Gemeinden
- 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fahren 8 Wochen mit gestelltem KFZ im Schichtdienst zwischen 6.00 – 22.00 Uhr auf Abruf
- Kostenfreies Angebot zur Markterkundung

10

20.05.2009

Perspektive
50plus
Beschäftigungspakte
in den Regionen

 Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

JobOffensive 50plus Beschäftigungspakt 50plus

Internationale Projekte der Arbeitsvermittlung

LEONARDO Mobilität:

- Vorbereitung Sprachkurs
- 6 Wochen Praktikum in Manchester (UK)
- Cambridge Zertifikate

Niederlande:

- Vorbereitung, Sprachkurs
- Schnupperaufenthalt
- 3monatiges Praktikum
- Unterstützende Leistung für Familienangehörige
- Vermittlung

Kontaktdaten

JobOffensive 50+

Dieter Schulze
Paktkoordinator
dieter.schulze@en-kreis.de

Leila 50plus

Frieder Giebeler
Projektleiter
giebeler.frieder@ab.bfz.de

Erwin Heck
Geschäftsführer
erwin.heck@arge-sgb2.de

AGIL (Aeltere Gehen In Lohn)

Christian Dressel
Geschäftsführer
christian.dressel@arge-sgb2.de

50plus in Oberfranken e.V.

Jutta Otto
Geschäftsführerin
jo@50plus-in-oberfranken.de